

Grundwissen der 10. Jahrgangsstufe

- Strukturen und Prozesse der Plattentektonik im pazifischen Raum erklären können

Astenosphäre, konstruktive, destruktive und konservative Plattengrenzen, Hot spot, mittelozeanischer Rücken, Seafloor-Spreading, Rift Valley, Subduktion, Konvektionsströme

- über topographisches und naturräumliches Orientierungswissen von Indien, China, USA und Russland verfügen

(Lage wichtiger Gebirge bzw. Ebenen, die auch für die klimatischen Verhältnisse ausschlaggebend sind)

- Ursachen und Folgen von Bevölkerungsentwicklungen erläutern können

Bevölkerungsexplosion, Geburten- Sterbe- und Wachstumsrate

- Entwicklungswege und -probleme von Ländern unterschiedlichen Entwicklungsstands darstellen und vergleichen können

Vergleich von China und Indien als Schwellenländer, Grüne Revolution, ausländische Direktinvestitionen, Sonderwirtschaftszonen, Schlüsselindustrie, verlängerte Werkbank

- wirtschaftliche Strukturen und Prozesse in Wirtschaftsmächten des asiatischen und pazifischen Raumes beschreiben und erklären können

Planwirtschaft, regionale Disparitäten, Investitionsgüter, Konsumgüter; Sunbelt, Feetlot, Dry farming; Gentrifikation, Segregation; Hurrikan, Blizzard, Tornado

- an konkreten Beispielen weltwirtschaftliche Zusammenhänge erläutern können

Globalisierung

- Kennzeichen und Folgen der Globalisierung beschreiben und erklären können

horizontale und vertikale Integration, NICs, Tigerstaaten, Importsubstitution

- Kennzeichen einer nachhaltigen Entwicklung darstellen können

Geographische Arbeitstechniken und Arbeitsweisen in der 10. Jahrgangsstufe

Die Schüler lernen fachspezifische Methoden der Geographie zur Beschaffung und Verarbeitung von Informationen kennen und vertiefen fächerübergreifende methodische Kompetenzen, um eigenständig komplexe Informationen gezielt auswählen, bearbeiten, bewerten und präsentieren zu können.

- Kartenarbeit: Auswerten von komplexen thematischen Karten und Kartogrammen

Informationsbeschaffung und -verarbeitung: Satellitenbildanalyse, Auswerten von Pyramiden- und Dreiecksdiagrammen, Anlegen von komplexen Kausal- und Klimaprofilen, geographische Modellbildung